

Innovationsgesellschaft und UN Agenda 2030

Die Bedeutung sozialer Innovationen für
Politik und Gesellschaft

Dr. Ralf Weiß, REFLEXIVO

2. Fachkolloquium

Soziale Innovationen – Neue Wege für Energie,
Mobilität, Klima?

12.11.2020

ÜBERSICHT

- A. Gesellschaftliche Innovationsperspektiven**
- B. Erweiterte Innovationspolitik
- C. Förderung gesellschaftlicher Labore

These

„Wir werden als Gesellschaft gelernt haben, **dass gezielte Veränderungen auch durch soziale Innovationen bewusst gestaltbar sind**. Neben die Aufmerksamkeit für technologische Innovationen tritt deshalb ein **neues Verständnis für die Relevanz sozialer Prozesse und Innovationen** in Organisationen, Unternehmen, im Politischen, im Privaten.“

(**KIT/ITAS-Umfrage** „Gesellschaftliche Folgen der Corona-Krise“, 8/2020)

Transformation

„We are determined to take the bold and **transformative steps which are urgently needed to shift the world on to a sustainable and resilient path**. As we embark on this collective journey, we pledge that no one will be left behind.“

“In these Goals and targets, we are setting out a supremely **ambitious and transformational vision**.”

(**Vereinte Nationen**: Transforming our world. The 2030 Agenda for Sustainable Development)

Reflexivität

„Überschneidungen zwischen der Diagnose der Innovationsgesellschaft und den Grundgedanken der reflexiven Modernisierung. Beck (1996a) konstatiert bereits Ende der 1980er Jahre für alle „Felder gesellschaftlichen Handelns“ einen „Zusammenbruch bisheriger Basisverständlichkeiten“. Er macht deutlich, **dass die klassischen institutionellen Settings der Gesellschaft den Bedürfnissen einer sich wandelnden Welt nicht mehr allumfänglich gerecht werden.**“

„**Innovation** prägt die moderne Gesellschaft seit ihrem Beginn. Gegenwärtig **verändert sie jedoch ihren Charakter: Sie wird reflexiv.**“

(**Henning Mohr**: Die Kunst der Innovationsgesellschaft, 2018)

Innovationsgesellschaft

“Damit **wird Innovation selbst zum Ziel und Zweck gesellschaftlichen Handelns**, und zwar als **Thema des Handelns** (Semantik des Neuen), als Teil der **Routinen des Handelns** (Pragmatik kreativen Handelns) und als systematisch geschaffene **soziale Strukturen zur Herstellung des Neuen** (Grammatik innovativer Regime).“

(**DFG-Graduiertenkolleg** „Innovationsgesellschaft heute: Die reflexive Herstellung des Neuen“, 2011)

Soziale Routinen und Strukturen

„In der Innovationsgesellschaft **nehmen Routinetätigkeiten ab**, weil sie nicht mehr die Lösungen für die sich ständig verändernden Problemlagen des Alltags liefern.“

„Demnach scheint der soziale Wandel zur wissens- und kreativitätsbasierten Innovationsgesellschaft in vielerlei Hinsicht einen Kulturwandel vorauszusetzen, in dem die **Steuerungsfähigkeit sozialer Strukturen** dem Zeitgeist angepasst wird.“

(Henning Mohr: Die Kunst der Innovationsgesellschaft, 2018)

Erneuerungsfähigkeit der Gesellschaft

“Es geht nicht mehr nur um technische Neuerungen und ökonomische Innovationen allein, sondern um die Frage, **wie das Neue gegenwärtig in allen Bereichen der Gesellschaft frühzeitig erkannt, verschiedenartig festgestellt und nachhaltig gegen Widerstände durchgesetzt wird.**

(DFG-Graduiertenkolleg „Innovationsgesellschaft heute: Die reflexive Herstellung des Neuen“, 2011)

ÜBERSICHT

- A. Gesellschaftliche Innovationsperspektiven
- B. Erweiterte Innovationspolitik**
- C. Förderung gesellschaftlicher Labore

High-Tech-Strategie

“Unser Innovationsverständnis ist dabei umfassend:
Wir werden technologische und verstärkt auch soziale Innovationen fördern. Soziale Innovationen umfassen neue soziale Praktiken und Organisationsmodelle, die darauf abzielen, für die Herausforderungen unserer Gesellschaft tragfähige und nachhaltige Lösungen zu finden.“

(**Bundesregierung:** High-Tech-Strategie 2025, 2018)

High-Tech-Forum

Zwei Experten-Workshops zu Sozialen Innovationen im Juli und September 2019 zu Mobilität und Soziale Integration

- Entwicklung einer nationalen Strategie zu sozialen Innovationen
 - Identifizierung der Bedarfe für soziale Innovationen
 - Innovationswettbewerbe stärken
 - Experimentierräume fördern
- Sozialunternehmen als Impulsgeber für soziale Innovationen stärken
- Gezielte Förderung des Innovationsumfelds

(High-Tech-Forum: Impulspapier Soziale Innovationen, 2019)

High-Tech-Forum

Gezielte Förderung des Innovationsumfelds

- Ausweitung bestehender Programme auf soziale Innovationen:
 - Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) oder der Beitrag zur Reduktion von CO2 als Bewertungssystematik
- Aufbau von Vernetzungs- und Beratungsstrukturen
 - Aufbau gezielter Transferzentren beispielsweise in Anlehnung an die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN)
 - Unterstützung und Förderung öffentlicher und privat organisierter Netzwerke, an denen Menschen interdisziplinär zusammenkommen
 - Anlehnung an und Ausweitung von Digital Hubs oder Impact Hubs

(High-Tech-Forum: Impulspapier Soziale Innovationen, 2019)

Nachhaltigkeitsstrategie (2016)

- Eine neue Modernitätspolitik setzt ebenso **gesellschaftliche Innovation** voraus, im Sinne der Entwicklung einer Kultur der Nachhaltigkeit.
- Für den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft werden **technische und nicht-technische Innovationen** ebenso benötigt wie umfassendes Wissen über deren Akzeptanz und Anwendung.
- Dabei setzt die Bundesregierung auf einen **erweiterten Innovationsbegriff**, der nicht nur technologische, sondern auch soziale Innovationen und die Gesellschaft als zentralen Akteur einbezieht.

(Bundesregierung: Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, 2016)

Nachhaltigkeitsstrategie (2016)

- In den daraus abgeleiteten Projekten werden gesellschaftliche und technologische Entwicklungen aufgegriffen und konkrete forschungs- und innovationspolitische Leitbilder formuliert. Dabei wird entlang des erweiterten Innovationsbegriff auf eine **aktive Einbindung der Gesellschaft als zentraler Akteur** gesetzt und so wichtige Elemente wie Technologieoffenheit, Bürgerpartizipation und soziale Innovationen gestärkt.
- Die Bundesregierung wird außerdem einen nationalen Aktionsplan für **Öko-Innovationen** aufstellen, der den Eco-Innovation Action Plan der EU national unterlegt.

(Bundesregierung: Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, 2016)

Nachhaltigkeitsstrategie (2021)

- Die Bundesregierung setzt sich zudem zum Ziel, **die SDGs bei Innovationsprozessen**, insbesondere im Kontext der Digitalisierung, **von Beginn an konsequent zu berücksichtigen**. Damit werden die SDGs zunehmend selbst zum Ausgangspunkt von Forschung und Entwicklung.
 - empfiehlt die WPN 2030 u. a., ... die transformative Wissenschaft zu stärken und die **DNS als Anwendungsfeld neuer Austausch- und Bearbeitungsformate (Labs)** zu nutzen.“ (Reallabore)
 - **Kultur- und Medienschaffende** liefern Entwürfe für eine Gesellschaft, in der wir zukünftig leben wollen, und fungieren **als Innovationstreiber** einer nachhaltigen Entwicklung.
- (Bundesregierung: Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2021, Dialogf.)**

Ökologische Innovationspolitik

- In der Vergangenheit wurden Innovationen oftmals mit technischen Veränderungen gleichgesetzt. Dabei erfordern technische Innovationen aber oftmals auch organisatorische und institutionelle Neuerungen im nicht-technischen Bereich.
Zunehmend wird auch die Bedeutung sozialer Innovationen betont, die darauf abzielen, neue Rollen, Beziehungen, Normen und Werte zu entdecken, aus denen veränderte Lebensstile und neue Produktions- und Konsummuster resultieren können.
- Die **Transformation ganzer Systeme** bündelt technologische Innovationen mit organisatorischen, institutionellen und sozialen Innovationen.

(Umweltbundesamt: Ökologische Innovationspolitik, 2019)

Ökologische Innovationspolitik

- **Schwäche der Öko-Innovationspolitik** in Deutschland: Integration institutioneller und sozialer Innovationen in Öko-Innovationspolitik
- Eine verbesserte Integration von institutionellen und sozialen Innovationen stellt die Öko-Innovationspolitik ebenfalls vor neue Herausforderungen. Zwar sind viele Einzelinitiativen entstanden. Dennoch bleibt die **Vorhersagbarkeit und Steuerung gerade sozialer Innovationen** notwendigerweise unbestimmt.

(Umweltbundesamt: Ökologische Innovationspolitik, 2019)

ÜBERSICHT

- A. Gesellschaftliche Innovationsperspektiven
- B. Erweiterte Innovationspolitik
- C. Förderung gesellschaftlicher Labore**

Beispiel: BMBF-Förderprogramm

BMBF Kommune innovativ

- **Übergeordnetes Ziel:** Stärkung der Kommunen in ihrer Rolle als Initiatoren, Partner und Adressaten von Forschung, Entwicklung und Innovation
- **Vorhabensziel:** Daseinsvorsorge in Kommunen und Regionen durch eine nachhaltige Entwicklung stärken und damit zu gleichwertigen Lebensverhältnissen im ganzen Land beitragen.
- **Zielgruppe:** Kommunen, die aufgrund struktureller Veränderungen vor besonderen Herausforderungen stehen.
- **Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie:** Beitrag zu SDGs und insbesondere zu den Zielen 7, 11, 12, 13 und 15

BMBF Kommune innovativ

Förderkonzept

- **Partner:** anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE-Vorhaben), die von Kommunen gemeinsam mit wissenschaftlichen Einrichtungen und gegebenenfalls in Kooperation mit Wirtschaft und/oder zivilgesellschaftlichen Organisationen durchgeführt werden.
- **Nachhaltigkeit:** Energie- oder Ressourceneffizienz, einer Stärkung der Kreislaufwirtschaft, einer Verbesserung des Klimaschutzes oder einer Minderung der Flächeninanspruchnahme

Förderthemen (Auswahl)

- Neue Finanzierungs-, Organisations- und Geschäftsmodelle für die Sicherung und Entwicklung von Angeboten der Daseinsvorsorge.
- Neue und nachhaltige Wertschöpfungsmöglichkeiten für strukturschwache Regionen durch innovative Ansätze in der Daseinsvorsorge.
- Digitalisierung und Daseinsvorsorge einschließlich des strategischen Umgangs mit Onlinehandel und veränderten Logistikketten.
- Neue Formen der Daseinsvorsorge für digitale Lebens- und Arbeitswelten.
- Koproduktion und Kooperation von Daseinsvorsorge in Netzwerken aus öffentlich, wirtschaftlich und zivilgesellschaftlich Tätigen.
- Engagement und Daseinsvorsorge einschließlich neuer Formen der Bürgerbeteiligung und Bürgeraktivierung.
- Nachhaltige Siedlungsentwicklung zur Sicherung der Daseinsvorsorge durch kommunenübergreifende, regionale Konzepte
- Neue Ansätze für Eigentums- und Nutzungsstrukturen zur Sicherung der Daseinsvorsorge, z. B. sozialgerechte Land- und Bodennutzung, Stärkung genossenschaftlicher Eigentumskonzepte, Sharing-Modelle.

Beispiele: Gesellschaftslabore

Kommunales Labor

- Kommunales Labor Soziale Innovationen (Wuppertal/Dortmund)

Reallabor

- Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur (Stuttgart)

Kunslabor

- BurgLabs mit SustainLab (Halle, Burg Giebichenstein)



Foto: Kristina Malis (KoSI-Lab Wuppertal, Büro)

Wuppertal/Dortmund Das Projekt KoSI-Lab will in den zwei Städten Dortmund und Wuppertal in einem **realexperimentellen Ansatz** exemplarisch erforschen, welchen Beitrag kommunale Labore sozialer Innovation als **neue Kooperationsmodelle** und Unterstützungsinfrastrukturen (angesiedelt an den **Schnittstellen zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft**) leisten können, um den Herausforderungen, die sich aus demografischem Wandel, neuer Arbeit und **nachhaltiger Entwicklung** ergeben, durch neue **kollaborative Kooperationsformen** zu begegnen.



Foto: Kristina Malis (KoSI-Lab Wuppertal, Arbeitsgruppentreffen 2019)

Pilotierte Projekte

- Einwegbecherfreies Wuppertal
- Fahrradquartiersgarage / Mobilstation im Quartier Ölberg
- Wiederbelebung leerstehender Ladenlokale
- Rosis Sitzbank



REALLABOR FÜR
NACHHALTIGE
MOBILITÄTSKULTUR



Bild: Reallabor für Nachhaltige Mobilitätskultur

Stuttgart Das baden-württembergische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fördert ein **neues Modell für die Kooperation von Wissenschaft und Gesellschaft**: Die Forschung in „Reallaboren“ macht die Stadt zum wissenschaftlichen Experimentierfeld. Das Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur dient als **Zukunftslabor und kooperative Plattform**. Es bündelt erzeugtes Wissen, macht es zugänglich und diskutierbar: sowohl durch die **digitale Vernetzung** auf unserer Webplattform als auch durch die **reale Zusammenarbeit** unterschiedlicher Initiativen und Akteure.



REALLABOR FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄTSKULTUR



Bild: Reallabor für Nachhaltige Mobilitätskultur

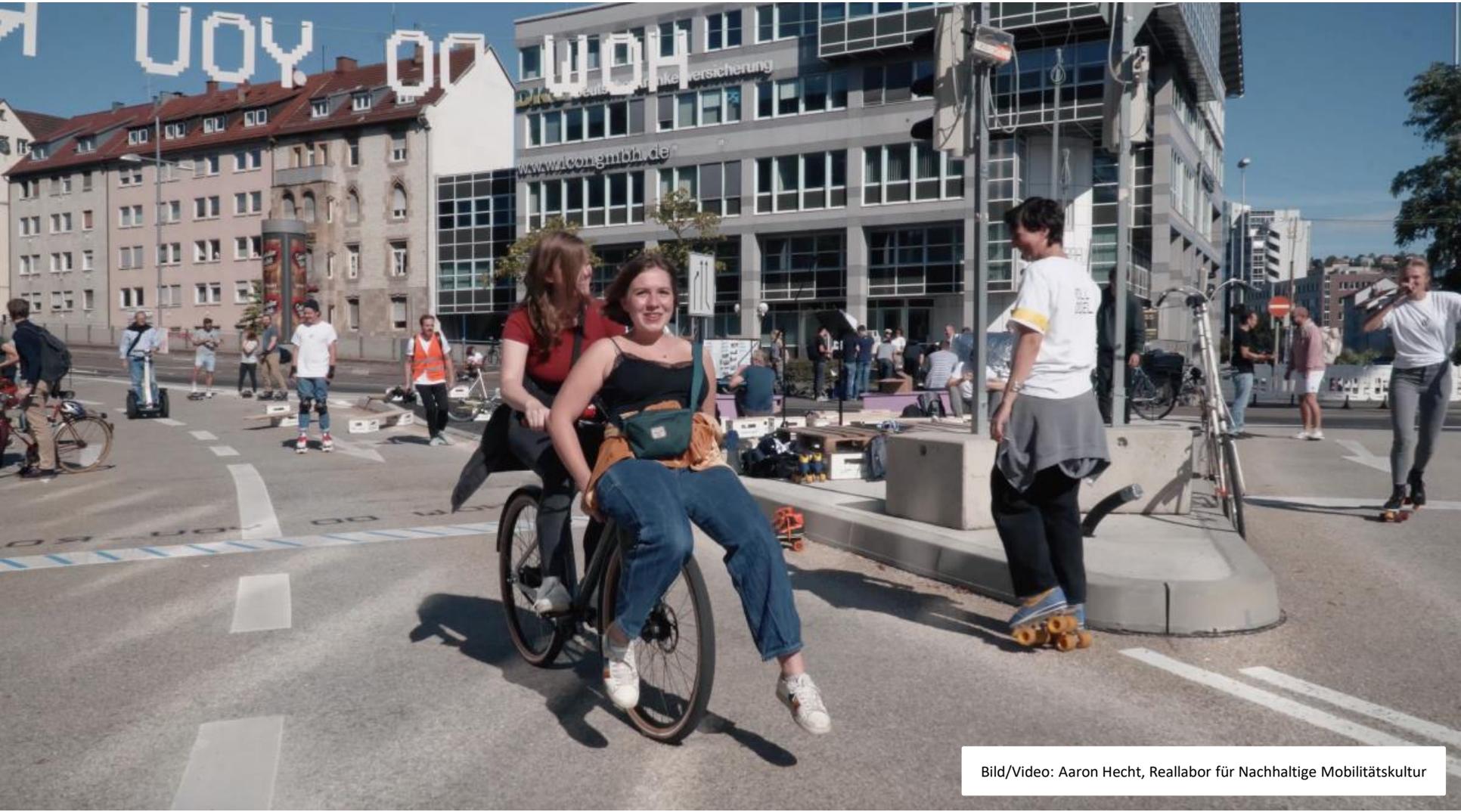
Realexperimente

- Parklets für Stuttgart
- Rotierendes Lastenrad
- Die Bürger-Rikscha – Gemeinsam in Bewegung
- Die Stäffele-Galerie



REALLABOR FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄTSKULTUR

Intervention 29.09.2019
„How do your roll?“



BurgLabs

Opening
Symposium

matter science culture
 biotechnology culture tensic
 exploration transparency res
 growth boundaries bacteria
 discourse sustainability produ
 design Biolop methodology
 adaptation platform consti
 system harvest artifact techn

06.11.

Halle Mit den BurgLabs wurden im Oktober an der Burg Giebichenstein neue Räume für disziplinübergreifende Lehre und Forschung geschaffen: Um auch künftig aktuellen Fragestellungen aus Design und Kunst zeitgemäß begegnen zu können, bieten die Labore die Möglichkeit, in den Bereichen Nachhaltigkeit, Biotechnologie, Künstliche Intelligenz und Robotik explorativ und im öffentlichen Diskurs zu forschen.

BurgLabs



Bild: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

„Das SustainLab ist eine **explorative Forschungsplattform im Kontext Nachhaltigkeit, die Kunst und Design mit wissenschaftlichen Methoden und Fragestellungen verbindet**. Nachhaltige Zukünfte werden entworfen, um gleichzeitig neue praktische Ansätze und Diskurse zu provozieren. Bekannten Gedanken- und Handlungsmustern begegnen wir mit **kritischer Reflexion und neuen konzeptuellen Linsen**. Wir unterstützen studentische Arbeiten, kooperieren mit externen Partner*innen, entwerfen Kommunikationsräume.“

Epilog

„Eine Gesellschaft ist modern, wenn sie sich nur dynamisch zu stabilisieren vermag, das heißt, wenn sie zur Aufrechterhaltung ihres institutionellen Status Quo des stetigen (ökonomischen) Wachstums, der (technischen) Beschleunigung und der (kulturellen) Innovierung bedarf.“

(Hartmut Rosa „Unverfügbarkeit“, 2020)



Vielen Dank!

Kontakt

REFLEXIVO Büro für Innovation und Wandel

Dr. Ralf Weiß

Heinz-Röttger-Str. 1

08648 Dessau-Roßlau

ralf.weiss@reflexivo.de

www.reflexivo.de